



ERSTLESEBUCH ZUM SCHULSTART

Aus dem Inhalt

Landrat
Zukunft beginnt
mit jungen Menschen

Abfallwirtschaft
Biotonnenreinigung
Schadstoffsammlung

Verkehrssicherheitstag
Mitmachen, ausprobieren,
informieren

Seite 2

Seite 5

Seite 12

AMT FÜR SERVICE UND ZENTRALE DIENSTE

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag*	09:00 bis 12:00 Uhr *

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Samstagsöffnungszeiten September und Oktober 2026

12. September 2026

Zwickau, Werdauer Straße 62

26. September 2026

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

10. Oktober 2026

Werdau, Königswalder Straße 18

17. Oktober 2026

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
5. Jahrgang /09. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Sebastian Brückner,
Leiter Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung,
Robert-Müller-Straße 4 – 8, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21042
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

Satz:

Page Pro Media – Marketing und Design
Reichenhainer Straße 191 · 09125 Chemnitz
www.pagepro-media.de

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum,
Alexander Rauscher-Arnold

Gesamtherstellung und Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Qualitätsmanagement:

E-Mail: qm@freipresse-mediengruppe.de

Der Landkreiskurier wird als Beilage im Medium „BLICK“ jeden Monat Mitte des Monats, freitags, verteilt. Die Verteilung erfolgt haushaltsabdeckend im gesamten Landkreis Zwickau. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Titelseite:

Schulanfängerinnen und Schulanfänger der Grundschule in Hirschfeld freuen sich über das Erstlesebuch.
Foto: Landratsamt Zwickau

Landrat Carsten Michaelis
Foto: Landratsamt Zwickau



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau,

in diesen Wochen liegen Anfang und Aufbruch besonders nah beieinander. Rund 2 800 Kinder sind im August im Landkreis Zwickau in die Schule gestartet. Zehn junge Menschen haben gleichzeitig ihre Ausbildung in unserem Landratsamt erfolgreich abgeschlossen. Und am 1. September begrüßen wir bereits den nächsten Ausbildungsjahrgang bei uns.

Dazwischen liegen viele Jahre des Lernens, Ausprobierens und der Orientierung – und irgendwann die große Frage: Was möchte ich einmal machen und wo sehe ich meine Zukunft?

Diese Frage ist für jeden jungen Menschen persönlich. Sie ist aber auch eine der wichtigsten Zukunftsfragen für unseren Landkreis.

Denn unsere Region verändert sich. Unternehmen suchen Fachkräfte, Berufsbilder wandeln sich, neue Technologien halten Einzug und manches, was lange selbstverständlich erschien, ist es heute nicht mehr. Umso wichtiger ist es, dass junge Menschen bei uns gute Perspektiven finden: in unseren Unternehmen und Handwerksbetrieben, in sozialen und technischen Berufen, in Hoch-

DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Unsere Zukunft beginnt mit jungen Menschen

Junge Menschen brauchen Chancen – und unsere Region braucht ihre Ideen, ihr Können und ihr Engagement

schulen und natürlich auch im öffentlichen Dienst. Wie gut das gelingen kann, durfte ich Ende August gleich mehrfach erleben. Bei der Zeugnisübergabe unserer eigenen Auszubildenden habe ich junge Menschen getroffen, die in den vergangenen Jahren viel gelernt und Verantwortung übernommen haben. Besonders freut mich, dass viele von ihnen dem Landkreis erhalten bleiben. Sie arbeiten künftig beispielsweise in der Kreisentwicklung, im Bau- und Ordnungsbereich, im Gesundheitsamt oder in unserer Straßenmeisterei. Andere gehen den nächsten Schritt und beginnen ein Studium.

Einen Tag später konnte ich in Glauchau jungen Straßenwärterinnen und Straßenwärtern aus ganz Sachsen ihre Abschlussurkunden überreichen. Auch dort wurde deutlich: Hinter jedem Abschluss stehen nicht nur Prüfungen und Zeugnisse, sondern Können, Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Genau solche jungen Menschen braucht unsere Region.

Deshalb beginnt Fachkräftesicherung für mich auch nicht erst mit einer Stellenanzeige. Sie beginnt viel früher: mit guter Bildung, mit Neugier und mit der Möglichkeit, die eigenen Talente zu entdecken. Unser neues Erstlesebuch für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger steht dafür im Kleinen. Leo und Mia nehmen die Kinder mit auf eine Reise durch unseren Landkreis. Sie sollen Lust aufs Lesen machen – und zugleich zeigen, was es vor der

eigenen Haustür zu entdecken gibt. Später geht es darum, Berufswelten kennenzulernen. Mit „SCHAU REIN!“ öffnen deshalb im kommenden März wieder Unternehmen, Behörden und Institutionen ihre Türen. Ich kann unsere Unternehmen nur ermuntern, diese Chance zu nutzen. Wer junge Menschen für einen Beruf und für die eigene Region begeistern möchte, muss ihnen zeigen, welche Möglichkeiten hier auf sie warten.

Denn bei allen Diskussionen über wirtschaftlichen Wandel, neue Technologien und die Zukunft unseres Industriestandortes dürfen wir eines nicht vergessen: **Am Ende sind es Menschen, die Zukunft gestalten.**

Unsere Aufgabe ist es, ihnen hier im Landkreis Zwickau die besten Möglichkeiten dafür zu geben – vom ersten Schultag bis zum Einstieg ins Berufsleben. Und ihnen zu vermitteln: Ihr werdet hier gebraucht. Eure Ideen, eure Fähigkeiten und eure Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sind ein wichtiger Teil der Zukunft unserer Region. Allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern wünsche ich viel Freude beim Entdecken und Lernen, unseren Absolventinnen und Absolventen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben und unseren neuen Auszubildenden einen guten Beginn bei uns im Landkreis Zwickau.

Ihr
Carsten Michaelis
Landrat des Landkreises Zwickau

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 12. August bis 11. September 2026

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Das Amtsblatt wird in den Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- Werdau, Königswalder Straße 18
- Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- Zwickau, Werdauer Straße 62

In der Zeit vom 12. August bis 11. September 2026 sind in den Ausgaben **041/2026 bis 046/2026** folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 041/2026 vom 12. August 2026

- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses des Kreistages des Landkreises Zwickau

Ausgabe 042/2026 vom 14. August 2026

- Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zweckverband Frohnbach“
- Bekanntmachung – Kenntnissgabe der Baugenehmigung gemäß § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung an die Eigentümer der benachbarten Flurstücke der Gemarkung Leutersbach

Ausgabe 043/2026 vom 24. August 2026

- Bekanntgabe öffentliche Sitzung Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Chemnitz

Ausgabe 044/2026 vom 24. August 2026

- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses, Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses des Kreistages des Landkreises Zwickau

Ausgabe 045/2026 vom 4. September 2026

- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen des Finanz- und Beteiligungsausschusses sowie des Hauptausschusses des Kreistages des Landkreises Zwickau

Ausgabe 046/2026 vom 11. September 2026

- Änderungsgenehmigung zur Erweiterung der Polyaluminiumchlorid-Anlage und zusätzliche Lagerung von Bariumchlorid am Standort Bahnhofstraße 10 in 08134 Langenweißbach


AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Feierstunde für pflegende Angehörige

Landrat Carsten Michaelis lädt ein

Pflegende Angehörige tragen oft eine unsichtbare Last, dabei sind sie aber oftmals die stille Stütze vieler Familien. Sie schenken Nähe, wissen Trost zu spenden und geben Sicherheit, wenn der Pflegealltag den Rhythmus vorgibt.

Aus diesem Grund verdienen sie unser aller Anerkennung für die tagtägliche Leistung, die oft körperlich erschöpfend und mental herausfordernd sein kann. Hinzu kommen Schlafmangel, Leistungsdruck, das Gefühl, nie „fertig“ zu sein und dabei für zwei oder mehr Lebenswelten die Verantwortung zu tragen. Ihre Arbeit soll gesehen und wertgeschätzt werden – sie sollen mit konkreter Hilfe begleitet und unterstützt werden, damit sie selbst gesund bleiben und die Kraft haben, die anspruchsvolle Arbeit zu bewältigen und damit die Würde ihrer Angehörigen zu bewahren. Aus diesem Grund möchte Landrat Carsten Michaelis diesen aufopferungsvollen Einsatz besonders würdigen und pflegende Angehörige zu einem gemeinsamen, kostenfreien Kinobesuch einladen, um sich in unser aller Namen zu bedanken. Ziel ist es, dass sich diese eine kurze Auszeit nehmen.

Die Veranstaltung findet am **Montag, dem 5. Oktober 2026 ab 16:45 Uhr im Filmpalast ASTORIA Zwickau, Poetenweg 6 – 8, 08056 Zwickau**, statt und dauert ca. drei Stunden. An diesem Abend wird der Film „Honig im Kopf“ gezeigt. Der Film erzählt die bewegende Geschichte des an Alzheimer erkrankten Großvaters Amandus, seiner Enkelin Tilda und einer gemeinsamen Reise nach Venedig,

um sich gegen ein Pflegeheim zu wehren. Das sind Situationen, die viele Pflegende auch im Umgang mit ihren Angehörigen erlebt haben.

Programm:

- 16:45 Uhr Einlass
- 17:00 Uhr Begrüßung der Gäste durch Landrat Carsten Michaelis
- 17:30 Uhr Filmvorführung: „Honig im Kopf“ mit Snacks und Getränken
- 19:00 Uhr Ausklang des Abends mit Gesprächen bei einem kleinen Imbiss im Foyer des Kinos

Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Amt für Planung, Schule Bildung
Pflegekoordination
Sebastian Stuckert
Postanschrift: Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau
Dienststz: Königswalder Straße 18, 08412 Werdau
Telefon: 0375 4402-23019
E-Mail: Sebastian.Stuckert@Landkreis-Zwickau.de

Anmeldung:

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist notwendig, da die Plätze begrenzt sind. Nach der Anmeldung erhält man eine Anmeldebestätigung in Form einer personalisierten Eintrittskarte, die postalisch zugesandt wird.

EINLADUNG
ZUR FEIERSTUNDE FÜR
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

**LANDKREIS
ZWICKAU**
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

EIN TAG FÜR SIE!
EINTRITT FREI – ANMELDUNG ERFORDERLICH!

Montag, 5. Oktober 2026
Beginn: 16:45 Uhr
Filmpalast ASTORIA Zwickau
Poetenweg 6 – 8, 08056 Zwickau

Anmeldung bis zum 1. Oktober 2026 unter:
pflege-netz@landkreis-zwickau.de
0375 4402-23019

Wir freuen uns
auf Ihr
Kommen!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts

www.landkreis-zwickau.de

Anmelden kann man sich unter folgender E-Mail: pflege-netz@landkreis-zwickau.de oder über das Beteiligungsportal des Freistaates unter folgenden Links bzw. den beigefügten QR-Code.

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landkreis-zwickau/beteiligung/themen/1067501>
<https://mitdenken.sachsen.de/1056392>


UMWELTAMT

Laubsauger und -bläser

Gefahr für Kleinlebewesen



Fotos: Landratsamt Zwickau

Kaum fällt das Herbstlaub, lärmern sie wieder in Parks und Gärten: die Laubsauger oder -bläser. Natürlich müssen Gehwege von Laub befreit werden, damit niemand ausrutscht und im Garten möchte man das Laub oft nicht flächig liegen lassen. Viele Bauhöfe und Grundstückbesitzer greifen dann gern zu Laubbläsern oder -saugern, die eine schnelle Lösung zu bieten scheinen. Doch die Geräte haben deutliche Schattenseiten.

- **Der Lärm belästigt die Mitmenschen:** Der Schallpegel von über 100 Dezibel ist ungefähr so laut wie ein Presslufthammer. Damit belästigt man Anwohner und Nachbarn. Außerdem schadet man auch der eigenen Gesundheit, denn schon ab einem Lärmpegel von 85 Dezibel kann es bei Dauerbelastungen zu Hörschäden kommen.
- **Die Gebläse verletzen und töten Tiere:** Die Geräte wirbeln mit den welken Blättern auch Kleintiere wie Spinnen und Insekten auf, häckeln und töten sie dabei. Außerdem zerstören sie Pflanzensamen.
- **Die Geräte schaden der Natur:** Können die weggeblasenen Blätter und Äste nicht mehr auf dem Boden verrotten, wird die Humus- und Nährstoffbildung behindert. Die am Boden lebenden Kleintiere wie Würmer, Insekten, Spinnen und Kleinsäuger verlieren Nahrung und Lebensraum, der

Boden wird der Deck-Schicht beraubt, die ihn vor Austrocknung und bei extremer Kälte schützt.

- **Die Abgase belasten die Luft:** Laubsauger und -bläser, die von einem Verbrennungsmotor angetrieben werden, stoßen Abgase wie Kohlenwasserstoffe, Stickoxide und Kohlenmonoxid aus. So belasten die Geräte die Luft in den Städten zusätzlich. Akku-Geräte sind keine Alternative, denn sie haben eine kurze Laufzeit, so dass für Privatanwender oft mehrere Batterien empfohlen werden. Früher oder später landen die Akkus im Müll und wichtige Rohstoffe gehen verloren – und das für ein Gerät, das nur kurze Zeit im Jahr genutzt wird.
- **Der Feinstaub gefährdet die Gesundheit:** Laubbläser und -sauger wirbeln Mikroben, Pilzsporen, Unrat und Tierkot auf und verteilen sie in unserer Atemluft. Der Nutzer des Geräts und Personen in der Nähe atmen das dann ein.

Die Natur in Gärten und Parks profitiert gleich mehrfach, wenn man die vom Baum gefallenen Blätter auf sanfte Weise mit Rechen und Harke zusammenkehrt und das Laub vor Ort belässt.

- **Verwenden Sie das Laub als Dünger:** Wenn die Blätter und Äste zusammengereicht liegen bleiben, verrotten sie langsam und bilden wertvollen Humus – die beste Gartenerde! Außerdem führt die Verrottung wertvolle Nährstoffe in den Boden zurück – ein idealer Dünger. Lassen Sie das Laub dafür einfach an Ort und Stelle liegen oder verteilen Sie es an den passenden Stellen wie Gartenecken, Beeten und unter Sträuchern. Alternativ können Sie auch einen Laubhaufen anlegen oder das Laub für Kompost nutzen.
- **Schützen Sie Ihren Gartenboden mit Laub:** Wie eine Decke bewahrt das Laub den Boden davor, auszutrocknen oder extrem zu gefrieren. So sorgt das Laub dafür, dass der Boden feuchter bleibt und wichtige Stoffe im Boden erhalten bleiben. Lassen Sie das Laub deshalb am besten einfach liegen. Oder verteilen Sie es auf Beeten, unter Sträuchern und Hecken.
- **Schaffen Sie ein Tierhotel für Igel, Frösche und allerlei Kleintiere:** Viele Tiere suchen unter Laub Schutz und ein

Winterquartier. Wenn Sie das Laub zu einem Haufen aufschichten, zwischen die Laubschichten am besten noch Äste und Zweige legen, um den Haufen zu stabilisieren, so hält er einen ganzen Winter lang – zur Freude vieler Tiere.

- **Stärken Sie die Artenvielfalt im Garten.** Ein Laubhaufen ist ein wertvoller Lebensraum für Kleintiere wie Weichtiere und Insekten. Davon profitieren wiederum größere Tiere wie Igel und Vögel, die auf die Kleintiere als Nahrung angewiesen sind. Belassen Sie das Laub deshalb im Garten.

Mit Rechen und Harke hat man etwas mehr Arbeit – aber auch einige klare Vorteile:

- **Rechen und Harke sind gesünder:** Sie wirbeln weit weniger gesundheitlich bedenklichen Feinstaub auf und machen keinen stressigen Lärm. Zudem tut die leichte Arbeit an der frischen Luft Körper und Seele gut.
- **Gezieltes Arbeiten möglich:** Mit Rechen und Harke lässt sich das Laub kontrollierter bewegen als mit einem Gebläse, das die Blätter umherwirbelt. Auf kleiner Fläche ist man damit oft sogar schneller als mit dem Laubbläser.
- **Man spart Geld:** Ein Elektro-Laubbläser kostet etwa 100 bis 200 Euro, ein benzinbetriebenes Gerät noch einmal erheblich mehr. Der Ersatzakku für ein Elektrogerät schlägt mit circa 50 Euro zu Buche. Ein Rechen kostet einen Bruchteil eines Laubbläses und hält bei sachgemäßem Gebrauch viele Jahre oder gar Jahrzehnte.
- **Positiv für die Umwelt:** Rechen und Harke kommen ohne schädliche Abgase aus und produzieren keinen Batteriemüll

Quelle: <https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten/laubsauger-und-laubblaeser>

Das Bundesumweltministerium (BMU) schließt sich den Empfehlungen des Umweltbundesamtes (UBA) und des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) an, Laubsauger und -bläser möglichst gar nicht und im öffentlichen Bereich nur dann zu verwenden, wenn der Einsatz unverzichtbar ist. Ist es unbedingt erforderlich, sollten lärm- und abgasarme Geräte verwendet werden.

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellen- und Ausbildungsangebote

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung? Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig!

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter Pflegekinderdienst
unter der Kennziffer 136/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt
in Teilzeit - mit ca. 30 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe S 12 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet bis zum 31. Dezember 2028
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2027
Bewerbungsschluss **20. September 2026**

Rechnungsprüferin/Rechnungsprüfer für den derzeitigen Standort Werdau
unter der Kennziffer 138/2026/BLR
für das Rechnungsprüfungsamt
in Teilzeit mit 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. November 2026
Bewerbungsschluss **20. September 2026**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Betreuungsbehörde/Registrierungsverfahren für den derzeitigen Standort Zwickau
unter der Kennziffer 145/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Sozialamt
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden (bis 31. Mai 2027 Teilzeit mit 33 Wochenstunden), Teilzeit mit mindestens 35 Wochenstunden möglich
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Februar 2027
Bewerbungsschluss **27. September 2026**

Zwei Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter Hilfen zur Erziehung
unter der Kennziffer 133/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden, Teilzeit mit mindestens 35 Wochenstunden möglich
Stellenbewertung Entgeltgruppe S 14 TVöD-VKA (bei Vorliegen der geforderten Qualifikation)
Beschäftigungsdauer eine Stelle unbefristet, eine Stelle befristet bis voraussichtlich ca. Dezember 2027
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2027
Bewerbungsschluss **4. Oktober 2026**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Kommunalaufsicht für den derzeitigen Standort Zwickau
unter der Kennziffer 147/2026/BLR
für das Amt für Kommunalaufsicht
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden, Teilzeit mit mindestens 35 Wochenstunden möglich
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2027
Bewerbungsschluss **11. Oktober 2026**

Zwei Ärztinnen/Ärzte im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst für den derzeitigen Standort Zwickau
unter der Kennziffer 130/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Gesundheitsamt
in eine Stelle in Vollzeit mit 39 Wochenstunden, eine Stelle in

Stellenbewertung

Beschäftigungsdauer
Beschäftigungsbeginn

Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter Amtsärztlicher Dienst für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 129/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Gesundheitsamt
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden, Teilzeit möglich

Stellenbewertung

Beschäftigungsdauer
Beschäftigungsbeginn

Vermessungs-oberinspektorin/Vermessungs-oberinspektorin (Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene) für den derzeitigen Standort Glauchau

unter der Kennziffer 25/2026/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
für das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden
Stellenbewertung Anwärtergrundbezüge der Besoldungsgruppe A9 - A11, derzeit 1.583,69 Euro (Stand 01/2026)

Beschäftigungsdauer 18 Monate
Beschäftigungsbeginn 1. November 2026 (individuelles Vorpraktikum mit einem früheren Beginn möglich)

Mehrere Studierende im Studiengang Bachelor of Laws - Allgemeine Verwaltung

unter der Kennziffer 110/2026/DI
Studienentgelt 1.550 Euro (Stand: 06/2026)
Studiendauer drei Jahre, mit Übernahme bei guten Leistungen
Studienbeginn 1. September 2027
Bewerbungsschluss **30. September 2026**

Studierende/Studierenden im Studiengang Bachelor of Laws - Sozialverwaltung

unter der Kennziffer 111/2026/DII
Studienentgelt 1.550 Euro (Stand: 06/2026)
Studiendauer drei Jahre, mit Übernahme bei guten Leistungen
Studienbeginn 1. September 2027
Bewerbungsschluss **30. September 2026**

Mehrere Ausbildungsplätze für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

unter der Kennziffer 114/2026/DI
Ausbildungsvergütung 1.368,26 Euro im ersten Ausbildungsjahr nach TVAöD-BBiG (Stand: 06/2026)
Ausbildungsdauer drei Jahre, mit Übernahme bei guten Leistungen
Ausbildungsbeginn 1. September 2027
Bewerbungsschluss **30. September 2026**

Werksstudentin/ Werksstudent als Musikschullehrer für das Fach Klavier oder Gitarre für die Kreismusikschule für den Standort Werdau

unter der Kennziffer 106/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für die Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“
in Teilzeit mit ca. acht Unterrichtsstunden (inklusive Ferienüberhang)
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA

Teilzeit mit ca. 24 Wochenstunden
Besoldung A 14 SächsBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA zzgl. tariflicher Zulage i. H. v. 300 Euro
unbefristet
zum nächstmöglichen Zeitpunkt



Beschäftigungsdauer befristet für die Dauer des Studiums - längstens zwei Jahre
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.

Alle aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote sowie weitere Informationen sind zu finden unter:
www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote



STRASSENVERKEHRSAMT

Führerschein-Umtauschmobil tourt weiter durch den Landkreis

Termine

Bis zum 19. Januar 2027 müssen alle Kartenführerscheine, die zwischen 2002 und 2004 ausgestellt wurden, umgetauscht werden.

Termine des Führerschein-Umtauschmobils:

- **Verwaltungsgemeinschaft Große Kreisstadt Crimmitschau und Gemeinde Dennheritz:**
Dienstag, 22. September 2026 von 10:00 bis 17:30 Uhr
- **Gemeinde Langenweißbach:**
Dienstag, 6. Oktober 2026 von 10:00 bis 17:30 Uhr
- **Verwaltungsgemeinschaft Stadt Waldenburg, Gemeinden Oberwiera, Remse:**
Dienstag, 3. November 2026 von 10:00 bis 17:30 Uhr
- **Gemeinde Lichtentanne:**
Dienstag, 10. November 2026 von 10:00 bis 17:30 Uhr
- **Große Kreisstadt Glauchau:**
Dienstag, 24. November 2026 von 10:00 bis 17:30 Uhr
- **Stadt Wildenfels:**
Dienstag, 8. Dezember 2026 von 10:00 bis 17:30 Uhr

Die Termine können online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375 4402-24312 gebucht werden.

Zum Termin mitzubringen sind der alte Kartenführerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches Passbild in Papierform. Ein digitales Bild kann auch gegen eine Gebühr von sechs Euro vor Ort erstellt werden. Die Gebühr für den Führerscheinumtausch beträgt 32,90 Euro. Darin ist der anschließende Direktversand des neuen Führerscheins schon inbegriffen. Im Führerschein-Umtauschmobil kann ausschließlich bargeldlos mit EC-Karte gezahlt werden. Das Umtauschmobil ist nicht barrierefrei zugänglich.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

World Cleanup Day am 20. September 2026

Landkreis ruft zur Teilnahme auf – Aktionen in zwölf Städten und Gemeinden

Am 20. September 2026 ist es wieder so weit: die Welt räumt auf und wir machen mit! Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau ruft zusammen mit zwölf Städten und Gemeinden alle Einwohnerinnen und Einwohner dazu auf, sich am diesjährigen World Cleanup Day zu beteiligen.

Der Landkreis Zwickau unterstützt den weltweiten Cleanup Day auch in diesem Jahr. Unter dem gemeinsamen Motto „Die Welt räumt auf – Der Landkreis Zwickau macht mit!“ werden alle Einwohnerinnen und Einwohner aber auch Vereine, Schulen und Kindertageseinrichtungen aus dem Landkreis zur Teilnahme aufgerufen.

Ziel des Aktionstages ist es, mit Herz und Hand gegen Umweltverschmutzungen vorzugehen und illegalen Ablagerungen den Kampf anzusagen. Deshalb bittet das Amt für Abfallwirtschaft Jedermann, an diesem Tag die Ärmel hochzukrempeln und unsere Natur von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. Zur Unterstützung organisiert es die Bereitstellung von Griffzangen für die Einsammlung und die Entsorgung der erfassten Abfälle. In diesem Jahr beteiligen sich Crimmitschau, Crinitzberg, Fraureuth, Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Langenweißbach, Lichtentanne, Mülsen, Neukirchen, Schönberg, Waldenburg und Wildenfels an der landkreisweiten Sammelaktion.



Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner erhalten in deren Stadt- und Gemeindeverwaltungen Informationen über die Organisation und den Ablauf der Sammlungen vor Ort. Auf der Homepage des World Cleanup Day unter www.worldcleanupday.de finden Sie weitere Informationen zu dem Aktionstag.

„Wir freuen uns auf einen regen Zuspruch bei der Aufräumaktion und bedanken uns bereits jetzt bei allen tatkräftigen Helferinnen und Helfern für Ihren Einsatz im Sinne einer sauberen Umwelt in unserem Landkreis“, so René Scholz, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft.

Quelle: worldcleanupday.de

Jeder Stecker zählt

Deutschland sammelt E-Schrott. Machen Sie mit!



Viele Menschen lagern alte Elektrogeräte lange in Schränken oder Schubladen. Manche werfen die Geräte sogar in den Restmüll oder in die Gelbe Tonne. Das ist gefährlich, weil so oft Brände entstehen. Dabei können die Rohstoffe aus den Geräten gut recycelt werden. Das spart natürliche Rohstoffe und Energie ein.

Vom **5. bis 18. Oktober 2026** findet die deutschlandweite Aktion „Jeder Stecker zählt“ bereits zum vierten Mal statt. Machen Sie mit! Bringen Sie Ihre alten Elektrogeräte zum Handel oder zu den Annahmestellen im Landkreis Zwickau. Das Amt für Abfallwirtschaft begleitet die Aktion im Herbst 2026. Alle Informationen dazu finden Sie unter www.landkreis-zwickau.de/jeder-stecker-zaehlt.

WELCHE FAUSTREGELN GELTEN BEI DER ENTSORGUNG VON ELEKTROGERÄTEN?

1. Alles, was mit Strom oder Sonnenenergie betrieben wird, gehört zum Elektroschrott und darf nicht in die Abfalltonnen entsorgt werden:
 - Smartphones, Tablets, Laptops und Fernseher
 - Kühlschränke, Herde, Toaster und andere Küchengeräte
 - Staubsauger und Lampen

- Kabel, Ladegeräte und Kopfhörer
 - auch SIM-, Speicher- und Chipkarten
- Elektrogeräte enthalten:
- wertvolle Rohstoffe (zum Beispiel Kupfer, Gold und seltene Erden)
 - aber auch Schadstoffe (zum Beispiel Blei oder Quecksilber) und
 - teilweise gefährliche, brennbare Akkus.

2. Erst reparieren oder weitergeben
Nicht jedes ausgediente Gerät ist tatsächlich Abfall. Geben Sie funktionierende Geräte weiter. Bei defekten Geräten nutzen Sie bitte Reparaturmöglichkeiten (siehe www.landkreis-zwickau.de/repaturbonus und www.landkreis-zwickau.de/repaturangebote).

3. Die richtige Entsorgung ist wichtig!
Geben Sie die Geräte kostenfrei:
 - an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau
 - im Handel (zum Beispiel bei größeren Elektrofachgeschäften, Baumärkten, Supermärkten und Drogerien) ab.Oder lassen Sie diese gebührenpflichtig vom Landkreis Zwickau abholen. Entfernen Sie Batterien und Akkus möglichst vorher aus dem Gerät.

4. Kurz gesagt: Nicht in die Tonne – reparieren, weitergeben oder fachgerecht als Elektroschrott abgeben. Damit werden Umwelt, Menschen und wertvolle Rohstoffe geschützt.
Quelle: stiftung ear

Biotonnenreinigung 2026

Nur Biotonnen des Landkreises werden gewaschen

Die Biotonnenreinigung 2026 findet vom **31. August bis zum 23. Oktober** statt. Dabei werden die Biotonnen nach dem Leeren innen mit einem Spezialfahrzeug gewaschen. Dieser Service ist in der Leerungsgebühr für Biotonnen enthalten. Deshalb wird er nur für Tonnen angeboten, die der Landkreis Zwickau aufgestellt hat.

- Melden Sie die Leerung wie immer mindestens einen Werktag vorher an. Nutzen Sie dafür den Abfall Online-Service unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder rufen Sie unter 0375 4402-26600 an.

Der Termin unterscheidet sich vielleicht vom üblichen Leerungstag.

- Stellen Sie die Biotonnen am Abholtag bis 7 Uhr an die Straße. Lassen Sie die Tonnen nach dem Leeren stehen. Sie werden spätestens am nächsten Tag gewaschen.

Die Reinigung im Entsorgungsgebiet Chemnitzer Land ist am 25. September 2026 abgeschlossen. Die Termine wurden im Landkreiskurier vom 14. August 2026 veröffentlicht.

TERMINE DER BIOTONNENREINIGUNG IN DEN ENTSORGUNGSGEBIETEN ZWICKAUER LAND UND STADT ZWICKAU:

Gemeinde	Termin
Crimmitschau	Dienstag, 13.10.2026
Crinitzberg	Montag, 28.09.2026
Dennheritz	Dienstag, 13.10.2026
Fraureuth	Donnerstag, 22.10.2026
Hartenstein	Montag, 28.09.2026
Hartmannsdorf	Montag, 28.09.2026
Hirschfeld	Montag, 05.10.2026
Kirchberg (ohne Ortsteil Stangengrün)	Montag, 05.10.2026
Kirchberg Ortsteil Stangengrün	Montag, 28.09.2026
Langenbernsdorf	Dienstag, 20.10.2026
Langenweißbach (ohne Großwohnbauung)	Montag, 28.09.2026
Langenweißbach (nur Großwohnbauung)	Montag, 05.10.2026
Lichtentanne	Mittwoch, 30.09.2026
Mülsen	Dienstag, 29.09.2026
Neukirchen	Dienstag, 20.10.2026
Reinsdorf Stadtgebiet	Mittwoch, 30.09.2026
Reinsdorf Ortsteile Friedrichsgrün, Vielau	Dienstag, 29.09.2026
Werdau Stadtgebiet (ohne Großwohnbauung und Werdau West)	Donnerstag, 15.10.2026
Werdau Stadtgebiet (nur Großwohnbauung und Werdau West)	Freitag, 16.10.2026
Werdau Ortsteile Königswalde, Langenhessen	Dienstag, 20.10.2026
Werdau Ortsteile Leubnitz, Steinpleis	Donnerstag, 22.10.2026
Wildenfels	Dienstag, 06.10.2026
Wilkau-Haßlau (ohne Großwohnbauung und Wohnpark Silberstraße)	Montag, 05.10.2026
Wilkau-Haßlau (nur Großwohnbauung und Wohnpark Silberstraße)	Dienstag, 06.10.2026
Zwickau Stadtteile Auerbach, Äußere Dresdner Straße, Eckersbach (ohne Großwohnbauung), Pöhlau, Talstraße/Trillerberg, Vogel-siedlung	Donnerstag, 08.10.2026
Zwickau Stadtteile Bahnhofsvorstadt, Bürgerschachtstraße, Carolaviertel, Freiheitssiedlung, Geinitzsiedlung, Parkviertel, Reichenbacher Straße, Schedewitz	Mittwoch, 30.09.2026
Zwickau Stadtteile Bockwa, Oberhohndorf	Dienstag, 06.10.2026
Zwickau Stadtteile Brand, Marienthal (ohne Großwohnbauung)	Freitag, 09.10.2026
Zwickau Stadtteile Cainsdorf, Hüttelsgrün, Niederplanitz, Oberplanitz, Rottmannsdorf, Schloßparksiedlung	Mittwoch, 07.10.2026
Zwickau Stadtteile Crossen, Innenstadt, Mitte-Nord, Mosel, Niederhohndorf, Nordvorstadt, Oberrothenbach, Pölbitz, Schlunzig, Schneppendorf, Weißenborn	Donnerstag, 01.10.2026
Zwickau Stadtteile Eckersbach (nur Großwohnbauung), Marienthal (nur Großwohnbauung), Neuplanitz	Freitag, 02.10.2026
Zwickau Stadtteil Hartmannsdorf	Dienstag, 20.10.2026

Schadstoffsammlung im Herbst 2026

Schadstoffmobil tourt durch die Städte und Gemeinden im Landkreis

Seit 28. August 2026 ist das Schadstoffmobil im Landkreis Zwickau unterwegs. Dort können Chemikalien in Kleinmengen abgegeben werden. Das sind bis zu zehn Kilogramm je Einwohnerin und Einwohner. Die Termine der Schadstoffsammlung sind auf der

Homepage des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de/standorte-schadstoffmobil veröffentlicht. Sie können auch telefonisch unter 0375 4402-26600 erfragt werden.



BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

12. Bilderrahmen der Region Zwickau in Werdau eingeweiht

Neuer Fotopunkt an der Koberbachtalsperre verbindet Freizeit, Landschaft und regionale Identität



Landrat Carsten Michaelis und Oberbürgermeister Sören Kristensen freuen sich über den neuen Bilderrahmen vor der tollen Kulisse der Koberbachtalsperre. Foto: Landratsamt Zwickau

Ein besonderer Fotopunkt an einem besonderen Ort: An der Koberbachtalsperre in Werdau wurde am 20. August 2026 der 12. überdimensionale Bilderrahmen der Region Zwickau eingeweiht. Landrat Carsten Michaelis übergab den Rahmen gemeinsam mit Werdau's Oberbürgermeister Sören Kristensen offiziell seiner Bestimmung. Der neue Bilderrahmen steht am Gelände der Sport- & Freizeit GmbH an der Koberbachtalsperre und eröffnet einen beson-

deren Blick auf das beliebte Naherholungs- und Freizeitgebiet. Zwischen Wasser, Natur und den vielfältigen Freizeitangeboten wird damit ein weiterer Ort geschaffen, der zum Verweilen, Fotografieren und Entdecken einlädt.

„Die Bilderrahmen sind inzwischen zu kleinen Botschaftern unserer Region geworden. Jeder einzelne steht an einem besonderen Ort und lenkt den Blick auf das, was unsere

Region ausmacht: attraktive Landschaften, interessante Städte und Gemeinden und vielfältige Freizeit- und Kulturangebote“, sagt Landrat Carsten Michaelis. „Dass wir heute bereits den 12. Rahmen einweihen können, zeigt, wie gut die Idee angenommen wird. Besonders freut mich, dass wir bei der Umsetzung auf die Zusammenarbeit mit unseren Kommunen und zahlreichen regionalen Partnern setzen können.“

Für Werdau bietet der Standort an der Koberbachtalsperre eine besonders passende Kulisse. Die Talsperre ist ein beliebtes Ausflugs- und Naherholungsziel und verbindet Naturerlebnis mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten. Der neue Bilderrahmen soll Besucherinnen und Besucher dazu einladen, diesen Ort aus einem besonderen Blickwinkel festzuhalten und das persönliche Erinnerungsfoto mit nach Hause zu nehmen.

Oberbürgermeister Sören Kristensen freut sich über den neuen Fotopunkt: „Die Koberbachtalsperre ist für viele Menschen aus Werdau und der gesamten Region ein Ort, mit dem sie ganz persönliche Erinnerungen verbinden. Mit dem Bilderrahmen bekommen diese Erinnerungen nun einen besonderen Rahmen – im wahrsten Sinne des Wortes. Gleichzeitig macht er auf die Attraktivität unseres Freizeitstandortes

aufmerksam und lädt dazu ein, die Kober und Werdau zu entdecken.“

Die Zahl der Bilderrahmen im Landkreis Zwickau ist jetzt auf 12 gewachsen. Die Standorte verteilen sich inzwischen über einen großen Teil des Landkreises und zeigen die unterschiedliche Vielfalt der Region: von historischen Orten und Innenstädten über Wander- und Aussichtspunkte bis hin zu touristischen und landschaftlich reizvollen Zielen.

Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die zur Umsetzung des Werdauer Bilderrahmens beigetragen haben. Neben dem Beruflichen Schulzentrum für Technik „August Horch“, das die Stahlkonstruktionen im Rahmen der schulischen Ausbildung herstellt, werden auch weitere regionale Partner in die Umsetzung einbezogen. So kommen unter anderem Leistungen aus den Bereichen visuelle Gestaltung, Material und kreative Beklebung von Partnern aus Glauchau, Remse und Werdau.

Damit steht auch der 12. Bilderrahmen beispielhaft für regionale Zusammenarbeit und Wertschöpfung. Kommunen, Landkreis, Schule, Bauhöfe und regionale Unternehmen arbeiten gemeinsam daran, besondere Orte im Landkreis sichtbar zu machen.

AMT FÜR STRASSENBAU

Sächsische Straßenwärterinnen und Straßenwärter schließen Ausbildung erfolgreich ab

Landrat Carsten Michaelis übergab Abschlussurkunden

Sachsen hat 35 neue Facharbeiterinnen und Facharbeiter im Straßenbetriebsdienst. Die Absolventinnen/Absolventen des Ausbildungsjahrgangs 2023 haben ihre Facharbeiterprüfung erfolgreich bestanden. 20 von ihnen stammen aus den Landkreisen, fünf aus Stadtbauhöfen. Weitere zwei kommen aus Thüringen und acht von der Niederlassung Ost der Autobahn GmbH des Bundes.

Im Rahmen einer Feierstunde überreichte Landrat Carsten Michaelis in der Sachsenlandhalle Glauchau am 27. August 2026 den Absolventinnen und Absolventen ihre Abschlussurkunden. Geehrt wurden dabei 24 junge Männer und eine Frau, die ihre Ausbildung am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) für Straßenwärter in Zwickau abgeschlossen haben. Denny Jeremias, Leiter des Überbetrieblichen Ausbildungszentrums, ist stolz auf den Jahrgang und freut sich, dass alle das Prüfungsziel erreichten. Die neuen Facharbeiterinnen und Facharbeiter sind nun bestens gerüstet für ihre verantwortungsvollen Aufgaben im Straßenbetriebsdienst.

Die Straßenwärter des Jahrganges 2023 der

Landesfachklasse, die erfolgreich ihre dreijährige Lehrzeit beenden konnten, kommen aus allen Ecken Sachsens, den Landkreisen Görlitz (3), Bautzen (2), Meißen (2), Leipzig (1), Nordsachsen (3) und Mittelsachsen (4), dem Vogtland (2) und dem Erzgebirgskreis (2), dem Landkreis Zwickau (1) sowie aus den Kommunen Annaberg-Buchholz (1), Aue (1), Limbach-Oberfrohna (1), der Stadt Zwickau (1) und der Stadt Plauen (1).



Aus dem Landkreis Zwickau konnte ein Straßenwärter sein Zeugnis in Empfang nehmen. Künftig wird er das Team der Straßenmeisterei in Werdau unterstützen. Foto: Landratsamt Zwickau

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Praktische Einblicke in die Berufswelt

SCHAU-REIN!-Plattform für die Anmeldung der Unternehmen geöffnet



Wer seine Veranstaltung bis zum 23. Oktober 2026 veröffentlicht, erscheint zusätzlich im SCHAU-REIN!-Magazin, das an alle weiterführenden Schulen verteilt wird.

SCHAU REIN! bietet Vorteile für beide Seiten: Unternehmen knüpfen frühzeitig Kontakte zu potenziellen Nachwuchskräften, Jugendliche sammeln praxisnahe Erfahrungen und Orientierung für ihre Berufswahl.

Tipps, Leitfäden und Checklisten für eine erfolgreiche Veranstaltung stehen im Downloadbereich der Plattform bereit.

Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Manja König
Telefon: 0375 4402-25119
E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

Vom **8. bis 13. März 2027** besuchen Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7 wieder Unternehmen, Behörden und Institutionen in ganz Sachsen, um Berufe und Arbeitsalltag direkt vor Ort kennenzulernen.

Unternehmen können sich ab sofort auf www.schau-rein-sachsen.de registrieren und ihre Angebote kostenlos eintragen.

Ab dem 18. Januar 2027, 14 Uhr buchen Jugendliche ihre Wunschtermine online und erhalten eine kostenlose ÖPNV-Fahrkarte.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Ausbildung beim Landkreis Zwickau – ein guter Start in die Zukunft

Feierliche Zeugnisübergabe für zehn Auszubildende



Die glücklichen Absolventinnen und Absolventen mit Landrat Carsten Michaelis sowie weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Landkreisverwaltung, darunter Beigeordnete, Dezernent und Amtsleiterin Personal und Organisation.

Fotos: Landratsamt Zwickau

Ein wichtiger Meilenstein ist geschafft: Zehn Auszubildende des Landkreises Zwickau haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen einer feierlichen Zeugnisübergabe am 26. August 2026 im Verwaltungszentrum Werdau würdigte der Landkreis die Leistungen seiner Nachwuchskräfte und gab ihnen beste Wünsche für ihren weiteren beruflichen Weg mit.

Sechs Auszubildende haben ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bzw. zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich beendet. Alle sechs haben ihre Abschlussprüfung bestanden. Besonders erfreulich: Fünf von ihnen werden ihre berufliche Laufbahn direkt beim Landkreis Zwickau fortsetzen. Sie übernehmen künftig Aufgaben unter anderem in den Bereichen Kreisentwicklung, Bauen und Denkmalschutz, Haushalt, Ordnung, Kultur und Sport sowie im Bereich Asylrecht.

Eine weitere Absolventin verbindet ihre Ausbildung mit dem nächsten Schritt in Richtung Studium: Sie beginnt ein duales Studium „Allgemeine Verwaltung“ an der Hochschule Meißen (FH) und dem Fortbildungszentrum Meißen.

Auch in den weiteren Ausbildungsberufen gibt es Grund zur Freude. Ein Auszubildender hat seine Ausbildung zum Straßenwärter erfolgreich abgeschlossen und wird künftig in der Straßenmeisterei Werdau tätig sein. Eine Vermessungstechnikerin wird nach ihrer Ausbildung ein duales Studium im Bereich Geomatik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden beginnen. Eine Fachkraft für Hygieneüberwachung wird weiterhin im Gesundheitsamt des Landkreises tätig sein. Eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste setzt ihre berufliche Tätigkeit im Archiv in Glauchau fort.

Damit zeigt sich einmal mehr, dass eine Ausbildung beim Landkreis Zwickau vielfältige berufliche Perspektiven eröffnet. Die Nachwuchskräfte können ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten unmittelbar in den unterschiedlichen Fachämtern und Einrichtungen des Landkreises einbringen und damit aktiv an der Gestaltung des Landkreises mitwirken. Die Auszubildenden waren während ihrer Ausbildungszeit nicht nur in ihren jeweiligen Einsatzbereichen aktiv. Auch bei zahlreichen Veranstaltungen zur Berufsorientierung und Nachwuchsgewinnung präsentierten sie den Landkreis Zwickau als attraktiven Ausbildungs- und Arbeitgeber. Dazu gehörten unter anderem die Messen „Schau rein!“ und „Komm auf Tour“ sowie der Verkehrssicherheitstag und „Zwickifax“.

Die feierliche Zeugnisübergabe im Verwaltungszentrum Werdau bot Gelegenheit,

die erfolgreichen Ausbildungsabschlüsse gemeinsam zu feiern. Neben den Zeugnissen gab es Blumen, kleine Präsente und vor allem viele persönliche Glückwünsche.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Ausbilderinnen und Ausbildern in den Fachämtern des Landkreises Zwickau. Sie begleiten die jungen Menschen während ihrer gesamten Ausbildungszeit, vermitteln fachliches Wissen und geben ihnen Einblicke in die vielfältigen Aufgaben einer modernen Verwaltung. Ihr Engagement ist ein wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Ausbildung.

Der Landkreis Zwickau gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünscht ihnen für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Weg viel Erfolg, Freude und alles Gute.

BÜRO LANDRAT

Leo und Mia auf Entdeckungsreise durch den Landkreis

Erstlesebuch zum Schulstart



Neugierig wird im neuen Erstlesebuch geblättert.

Foto: Landratsamt Zwickau

Für rund 2 800 Kinder im Landkreis Zwickau begann am 17. August 2026 ein neuer Lebensabschnitt: der Start in die Schule. Traditionell erhielten die Schulanfängerinnen und Schulanfänger zum Schulbeginn ein Geschenk des Landkreises. In diesem

Jahr gab es erstmals ein Erstlesebuch. Landrat Carsten Michaelis überreichte das Buch stellvertretend an die Schulanfängerinnen und Schulanfänger der Grundschule Hirschfeld und der Schule „Am Tierpark“ Hirschfeld.

Bürgermeister Rainer Pampel begleitete die Übergabe.

Im Mittelpunkt des Buches stehen die Geschwister Leo und Mia. Gemeinsam erkunden sie mit ihren Fahrrädern den Landkreis Zwickau und erleben dabei spannende Abenteuer. Ihre Reise führt durch Wälder und Felder, vorbei an Seen und Wiesen und zu besonderen Orten in den Städten und Gemeinden des Landkreises. So verbindet das Buch Leseförderung mit Heimatentdeckung und lädt die Kinder dazu ein, ihre Region spielerisch kennenzulernen.

„Das Buch soll bei unseren Erstklässlern die Neugier wecken“, sagte Landrat Carsten Michaelis bei der Übergabe. „Die Geschichten nehmen euch mit in eine Welt, die zum Lesen animiert, zum Mitmachen einlädt und dabei lernt ihr zugleich unsere Heimat besser kennen.“

Mit dem neuen Erstlesebuch entwickelt der Landkreis seine Tradition der Schulanfänger-

gerpräsente weiter. In früheren Jahren gab es unter anderem Brotdosen oder Werk-schürzen. Im vergangenen Jahr erhielten die Kinder erstmals ein Vorlesebuch. Nun folgt mit dem Erstlesebuch der nächste Schritt: Die Kinder sollen selbst in die Geschichten eintauchen, lesen und dabei den Landkreis Zwickau entdecken.

Die Freude der Kinder bei der Übergabe war entsprechend groß. Neugierig blätterten sie in den ersten Seiten und machten sich mit Leo und Mia auf ihre Reise durch die Heimat.

Das Schulanfängerprojekt wird durch die Sparkasse Chemnitz und die Sparkasse Zwickau unterstützt.



AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Bundesweiter Vorlesetag 2026: „Ich lese vor – du auch?“

Sprachmentorinnen rufen zur Teilnahme auf



Die Sprachmentorinnen des Landkreises Zwickau laden herzlich zur Teilnahme am Vorlesetag ein
Foto: Landratsamt Zwickau

Am **Freitag, dem 20. November 2026**, findet der Bundesweite Vorlesetag unter dem Motto „Ich lese vor – du auch?“ statt. Der Bundesweite Vorlesetag ist eine Initiative von der Wochenzeitschrift DIE ZEIT, der Stif-

tung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung, die bereits 2004 ins Leben gerufen wurde. Die Sprachmentorinnen des Landkreises Zwickau laden Kindertageseinrichtungen, Horte sowie Kindertagespflegepersonen

herzlich ein, diesen Tag gemeinsam als besonderes Erlebnis für Kinder zu gestalten.

VORLESEN ALS SCHLÜSSEL ZUR SPRACHFÖRDERUNG

Vorlesen bedeutet weit mehr als das gemeinsame Entdecken von Geschichten: Es erweitert den Wortschatz, regt die Fantasie und Neugier an und stärkt soziale sowie emotionale Kompetenzen. Gleichzeitig legt regelmäßiges Vorlesen wichtige Grundsteine für den späteren Leseerwerb. Der aktuelle Vorlesemonitor zeigt aber: In Deutschland wird jedem dritten Kind zwischen ein und acht Jahren selten oder nie vorgelesen.

Anlässlich des Bundesweiten Vorlesetages stellen die Sprachmentorinnen deshalb allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Landkreis Zwickau ein kostenfreies, altersgerechtes Buchgeschenk sowie Begleitmaterialien für die Vorleseaktion zur Verfügung.

WERDEN SIE TEIL UNSERER VORLESEAKTION

Es ist geplant, dass bekannte Vertreterin-

nen und Vertreter aus Politik und Gesellschaft Kindertageseinrichtungen in unserem Landkreis besuchen und den Kindern in entspannter Wohlfühlumgebung vorlesen.

Sie möchten mit Ihrer Einrichtung Teil dieser Aktion sein? Die Sprachmentorinnen unterstützen Sie bei der Planung und Durchführung vor Ort und stimmen den Ablauf gemeinsam mit Ihnen ab. Mit Ihrer Teilnahme schenken Sie den Kindern nicht nur unvergessliche Momente, sondern unterstreichen zugleich die Bedeutung von Sprache, Lesen und Bildung für das Aufwachen von Kindern im Landkreis Zwickau. Die Aktion soll zeigen: Vorlesen verbindet, fördert und bereichert.

Interessierte Einrichtungen werden gebeten, sich unter sprachmentoring@landkreis-zwickau.de zu melden.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

BÜRO LANDRAT

Perspektivwechsel: Soziale Arbeit hautnah erleben

Landrat Carsten Michaelis besuchte fünf Stationen der Diakonie Westsachsen und packte im Historischen Dorf selbst mit an



Im Historischen Dorf unterstützte Landrat Carsten Michaelis die Beschäftigten und Klienten der Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie Westsachsen bei den Essensvorbereitungen.
Foto: Landratsamt Zwickau

Am 12. August 2026 hat Landrat Carsten Michaelis im Rahmen der Aktion „Perspektivwechsel“ verschiedene Angebote der Diakonie Westsachsen kennengelernt. Dabei ging es um einen unmittelbaren Einblick in die tägliche soziale Arbeit und um die Frage, welchen Beitrag soziale Angebote für Menschen und das gesellschaftliche Miteinander leisten.

Auf dem Programm standen fünf sehr unterschiedliche Stationen: Im Projekt 8erbahn erhielt der Landrat Einblicke in die Unterstützung von Grundschulkindern, die beispielsweise durch Überforderung oder Misserfolg Schwierigkeiten im Schulalltag haben. Ziel ist es, sie psychosozial zu stabilisieren und wieder an das Regelschulsystem heranzuführen.

Im ambulant begleiteten Jugendwohnen lernte er die Situation junger Volljähriger kennen, die teilweise ohne eigenen Wohnraum leben. Die Unterstützung reicht von der Entwicklung einer geregelten Tagesstruktur über die Bewältigung des Ausbildungs- und Wohnalltags bis zum Umgang mit Schulden, Suchtverhalten oder Behörden.

Im Stadtteilprojekt „WIR im Quartier“ ging es um Unterstützung und Begegnung in der Bahnhofsvorstadt und in Marienthal – insbesondere auch für Menschen, die Arbeit suchen oder sich nach längerer Arbeitslosigkeit beruflich neu orientieren möchten. Besonders praktisch wurde es im Historischen Dorf: Bei der Wohnungsnotfallhilfe wirkte der Landrat bei der Vorbereitung des gemeinsamen Essens mit. Die Wohnungsnotfallhilfe übernachtete von diesem Tag auf den nächsten mit Klienten im Historischen Dorf, wo gemeinsam gekocht und gegessen wurde. Der Tagestreff bietet wohnungslosen Menschen darüber hinaus tagsüber wichtige Möglichkeiten wie Essen, Duschen, Wäschewaschen und Beratung. Den Abschluss bildete der Kinder- und Jugendtreff Lutherkeller. Dort stehen junge Menschen mit ihren persönlichen Fragen und Problemen im Mittelpunkt – etwa bei Schwierigkeiten in Schule oder Ausbildung, mit Eltern, im Freundeskreis oder im Umgang mit Behörden.

Landrat Carsten Michaelis betonte: „Der Perspektivwechsel macht sichtbar, wie vielfältig und wichtig soziale Arbeit vor Ort ist. Ich danke den Mitarbeitenden der Diakonie Westsachsen für ihre engagierte Arbeit und für die offenen Einblicke in die Lebenslagen der Menschen, die sie täglich begleiten. Diese Erfahrungen aus der Praxis sind wertvoll für verantwortungsvolle Entscheidungen.“

Der Besuch zeigte: Soziale Arbeit wirkt unmittelbar vor Ort – bei Kindern und Jugendlichen, bei Menschen in schwierigen Lebenssituationen und im Zusammenleben der Nachbarschaften. Genau diesen Blick aus der Praxis will der Perspektivwechsel ermöglichen.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Technologie aus Oberlungwitz im Fokus

Unternehmensbesuch mit Informationen und Austausch



Landrat Carsten Michaelis (2. v. r.) gemeinsam mit Ina Klemm (Abgeordnete des Sächsischen Landtags, r.) und Nora Seitz (Abgeordnete des Deutschen Bundestags (2. v. l.)) bei der Führung durch das Unternehmen.
Foto: Manuela Schmidtke

Landrat Carsten Michaelis hat die KEBA Handover Automation Germany GmbH in Oberlungwitz besucht und sich vor Ort über das Unternehmen sowie dessen Entwicklung informiert.

Die heutige KEBA Handover Automation Germany wurde 1991 als KEMAS gegründet

und gehört seit 2016 zur österreichischen KEBA-Gruppe. Im Jahr des 35-jährigen Firmenjubiläums 2026 erfolgte die vollständige Umfirmierung in KEBA Handover Automation Germany. Entwicklung und Fertigung befinden sich weiterhin am Standort Oberlungwitz, wo rund 150 Mitarbeitende beschäftigt sind.

Das Unternehmen entwickelt und produziert Lösungen für die sichere Übergabe und Verwaltung physischer Gegenstände. Dazu gehören unter anderem intelligente Schließsysteme, Schlüsselmanagement-Systeme, RFID-Lösungen sowie Softwareplattformen und automatisierte Ausgabe- und Rücknahmesysteme. Die Technologien kommen beispielsweise in Industrieunternehmen, Krankenhäusern, Behörden, der Logistik sowie bei Mobilitätsanbietern zum Einsatz.

Der Unternehmensbesuch bot Gelegenheit, sich über die Arbeit des Standorts, aktuelle Entwicklungen und die Bedeutung moderner Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen auszutauschen.

Landrat Carsten Michaelis bedankt sich für die offenen Gespräche und die interessanten Einblicke in das Unternehmen. Der Besuch hat einmal mehr gezeigt, welche Innovationskraft und welches Know-how im Landkreis Zwickau vorhanden sind.

Der nächste
LANDKREISKURIER erscheint am
9. Oktober 2026.

Redaktionsschluss ist am 18. September 2026.





BÜRO FÜR CHANCENGLEICHHEIT

Interkulturelle Wochen 2026 im Landkreis Zwickau

Aktionswochen unter dem Motto „dafür!“

Die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte des Landkreises Zwickau lädt alle Menschen herzlich ein, die Veranstaltungen während der Interkulturellen Wochen vom **17. September bis 8. Oktober 2026** zu besuchen. Die Aktionswochen bieten für Groß und Klein ein vielseitiges Programm aus Kinoabenden, Zumba, Kreativangeboten, Familienfesten, Infoveranstaltungen, Gottesdiensten, Kochnachmittagen, Selbstverteidigungskurs und Konzert.

Los geht es mit der Auftaktveranstaltung „Messe der Möglichkeiten“ am **17. September 2026 von 14 bis 17 Uhr** im Alten Gasometer in Zwickau. Dort werden sich Ansprechpersonen der Region mit ihren Angeboten für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund vorstellen. Die Themen reichen von Bildung und Arbeit über Beratung und Unterstützung zu Begegnungsmöglichkeiten. Umrahmt wird die Veranstaltung von musikalischen Beiträgen, Foto- und Videoaufnahmen vergangener Projekte sowie moderierten Gesprächsrunden mit Zugewanderten. Für kleine Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt. Veranstalter sind der Alter Gasometer e. V., die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte und das Netzwerk Migration des Landkreises Zwickau.

Die Stärke der Interkulturellen Wochen ist ihre Kontinuität. Seit vielen Jahren ermöglichen die Veranstaltungen Freude und Begegnungen, bei denen Menschen zusammenkommen und ihre individuellen Geschichten gegenseitig kennenlernen.



Diese Begegnungen tragen nachhaltig zum Abbau von Vorurteilen und zu einem friedlichen Zusammenleben in unserem Landkreis bei. „dafür!“ – Für Zusammenhalt, Barmherzigkeit und Menschlichkeit.

Programmheft mit allen Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen im Landkreis Zwickau unter: www.landkreis-zwickau.de/interkulturelle-wochen-2026

Auftakt „Messe der Möglichkeiten“:

- 17. September 2026, 14 bis 17 Uhr
- Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau
- Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Kontakt:

Büro für Chancengleichheit
Telefon: 0375 4402-21051
E-Mail: gleichberechtigt@landkreis-zwickau.de

BÜRO LANDRAT

Anke Rudloff erhält Christoph-Graupner-Kunstpreis 2026

Landkreis Zwickau würdigt herausragendes regionales Kunstschaffen

Mit dem Christoph-Graupner-Kunstpreis 2026 in der Sparte Malerei und Grafik zeichnet der Landkreis Zwickau die Künstlerin Anke Rudloff aus. Die Preisverleihung fand am 19. Juni 2026 auf Schloss Wildenfels statt. Wenige Tage später, am 25. Juni, wurde die Ausstellung der diesjährigen Preisträgerin in der Schlossgalerie Wildenfels eröffnet.

Anke Rudloff überzeugte mit einer unverwechselbaren künstlerischen Handschrift sowie einem sensiblen Umgang mit Farbe, Form und Atmosphäre. Ihre Werke setzen sich intensiv mit Natur, Landschaft sowie den Beziehungen zwischen Mensch und Umwelt auseinander. Mit der Auszeichnung reiht sie sich in die Reihe renommierter Künstlerinnen und Künstler ein, die den Christoph-Graupner-Kunstpreis seit seiner Einführung im Jahr 1992 geprägt haben.

Der Christoph-Graupner-Kunstpreis zählt zu den bedeutendsten Kulturpreisen in Westsachsen und wird vom Landkreis Zwickau im zweijährigen Wechsel für die Sparten Musik sowie Malerei und Grafik vergeben. Er fördert herausragende zeitgenössische Kunst, macht das regio-

nale Kunstschaffen sichtbar und erinnert zugleich an den in Kirchberg geborenen Barockkomponisten Christoph Graupner.



Anke Rudloff wurde in diesem Jahr mit dem Christoph-Graupner-Kunstpreis ausgezeichnet.
Foto: Landratsamt Zwickau

SOZIALAMT

I-CUP 2026: Fußball verbindet

Vielfalt, Toleranz und Fairplay trotz Regenwetter



Am 1. August 2026 fand nach zweijähriger Pause wieder der I-CUP im Westsachsenstadion in Zwickau statt. Insgesamt nahmen zwölf Mannschaften aus dem Landkreis Zwickau an dem Turnier teil. Trotz strömenden Regens ließen sich die Fußballspieler die gute Laune nicht verderben und trotzten den schwierigen Wetterbedingungen mit großem Einsatz und viel Freude am Spiel. Die Zuschauerinnen und Zuschauer konnten zahlreiche sehenswerte Tore bestaunen, doch auch die Torhüter überzeugten mit starken Paraden und hervorragenden Leistungen. Der I-CUP steht für Vielfalt, Toleranz und Fairplay – Werte, die während des gesamten Turniers auf und neben dem Platz gelebt wurden.

Am Ende setzte sich das Team „Ukrainische Meister“ durch, verteidigte erfolgreich den begehrten I-CUP und sicherte sich erneut den Turniersieg. Die Finalsiege waren bis zum Schluss spannend und hart umkämpft.

Auf den Plätzen zwei bis vier folgten die Mannschaften „Mein Favorit“, „FC Dynamo“ und „Golden Players“. Wie in den vergangenen Jahren wurde außerdem der beste Torhüter, der beste Torschütze sowie der beste Spieler des Turniers ausgezeichnet. Neben dem Fußball sorgte auch ein musikalisches Highlight für beste Unterhaltung: Die venezolanische Familien-Band „Agape Group“ begeisterte das Publikum mit ihren mitreißenden Klängen. Insgesamt war der I-CUP 2026 eine rundum gelungene Veranstaltung. Bereits für den Herbst ist der nächste I-CUP „on tour“ geplant. Weitere Informationen dazu werden in Kürze bekannt gegeben.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

ORDNUNGSAMT

Ein Behördengang weniger, ein Job mehr

Neues Projekt in Sachsen und Thüringen verbessert Integration von Zugewanderten in den Arbeitsmarkt

Wer neu in Deutschland ankommt, braucht oft vor allem eines: Orientierung. Doch statt klarer Wege warten häufig mehrere Behörden, komplizierte Schreiben und lange Wartezeiten. Genau hier setzt ab sofort ein neues Projekt im Landkreis Zwickau an.

Im Projekt „K.I.K.E. - Kompetenzzentrum Integrationsmanagement und Kommunikationsentwicklung“ - wird gezeigt, wie Verwaltung einfacher, schneller und verständlicher werden kann, für Zugewanderte ebenso wie für die Mitarbeitenden vor Ort.

„Effiziente und transparente Verwaltungsprozesse kommen unmittelbar den Zugewanderten und Zuwanderungswilligen zugute. Sie machen behördliche Abläufe verständlicher, erhöhen die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen und erleichtern den Zugang zu wichtigen Leistungen. Damit legen wir die Grundlage für eine gesteuerte Zuwanderung und stärken zugleich unsere Handlungsfähigkeit im Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels“, erklärt Landrat Carsten Michaelis.

EIN ANSATZ FÜR FÜNF MODELLKOMMUNEN IN SACHSEN UND THÜRINGEN

Das Projekt startet zeitgleich in fünf Kommunen in Sachsen und Thüringen. Beteiligt sind neben dem Landkreis Zwickau auch die Stadtverwaltung Dresden in Sachsen sowie die Stadtverwaltung Weimar, der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und der Wartburgkreis in Thüringen. Die Ausgangssituation ist bei allen kommunalen Verwaltungen die gleiche: Die Behörden stehen unter erheblichem Druck, bedingt durch steigende Fallzahlen, Personalknappheit, komplexe Rechtslagen und eine heterogene Klientel.

Im Projekt K.I.K.E. bringen Mitarbeitende und Leitungsebenen der beteiligten Verwaltungen gemeinsam ihre Erfahrung und Expertise ein. Die Amts- und Teamleitungen übernehmen dabei eine tragende Rolle: Durch gezielte Führungskräfte trainings stärken sie

ihre Gestaltungskompetenz und treiben den Wandel ihrer Kommune mit Engagement und Weitblick aktiv voran.

WENN VERWALTUNG VERSTÄNDLICH WIRD

Ein großes Hindernis ist oft die Sprache: Formulare, Bescheide und Hinweise sind für viele Menschen schwer zu verstehen. Das Projekt knüpft an die bestehenden Kompetenzen der Mitarbeitenden an und stärkt sie mit passgenauen Weiterbildungen. Ziel ist es, ihre Kommunikation noch verständlicher zu gestalten und souverän mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen umzugehen. Unterstützung kommt dabei auch von Künstlicher Intelligenz, die hilft, komplizierte Texte in klare Sprache zu übertragen. Das entlastet die Mitarbeitenden vor Ort und leistet einen wichtigen Beitrag zur schnelleren Integration von Zugewanderten in den Arbeitsmarkt.

GROSSER GEWINN FÜR DIE REGION – ERFAHRUNGEN FÜR GANZ DEUTSCHLAND

Durch die enge Verzahnung von Organisations- und Personalentwicklung wird mit K.I.K.E. ein innovativer Ansatz erprobt, der Verwaltungsmodernisierung und Kompetenzerweiterung systematisch miteinander verbindet. Das Kompetenzzentrum Integrationsmanagement und Kommunikationsentwicklung (K.I.K.E.) in Thüringen und Sachsen wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie dem Freistaat Thüringen gefördert. Träger für Thüringen ist interculture.de e.V. in Jena. Die wissenschaftliche Begleitung durch das Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. (ZSH) stellt sicher, dass die Wirkung der Maßnahmen anhand klarer Kennzahlen erfasst wird. Erfolgreich erprobte Ansätze sollen anschließend auch in anderen Regionen umgesetzt werden. Denn die Herausforderungen sind vielerorts ähnlich – und die Lösung könnte es künftig auch sein.

VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Programmangebot Oktober 2026

KURSE ZU AKTUELLEN THEMEN

Whisky und Käse - Höchst delikate Pairings!

- am 2. Oktober 2026, 18:00 bis 21:45 Uhr in Zwickau

Reisevortrag: Iran per Anhalter -**Festhängen in einer anderen Welt**

- am 7. Oktober 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr in Glauchau

Hochsensibilität und Ernährung

- am 7. Oktober 2026, 17:30 bis 19:45 Uhr in Zwickau

Werde Coach deines Lebens -**Selbstführung und Achtsamkeit im Alltag**

- ab 8. Oktober 2026, 18:15 bis 19:45 Uhr in Zwickau

ChatGPT & Co. - endlich verstehen, worüber alle reden

- am 8. Oktober 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Pilze im Herbst: Mit dem Pilzcoach unterwegs

- am 10. Oktober 2026, 08:30 bis 11:30 Uhr in Lichtenstein

Stimme stärken - klar und kraftvoll in Alltag und Beruf

- am 10. Oktober 2026, 10:00 bis 13:00 Uhr in Zwickau

Exkursion "Die Lausitzrunde"

- am 24. Oktober 2026, 07:00 bis 20:30 Uhr ab Zwickau

KI im Arbeitsalltag - Effektives Prompting in der Praxis

- am 27. Oktober 2026, 09:00 bis 12:45 Uhr online

ChatGPT selbst ausprobieren - Schritt für Schritt

- am 29. Oktober 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Pilzwanderung für Familien

- am 31. Oktober 2026, 09:30 bis 13:30 Uhr in Zwickau

Schärfen von Holzbearbeitungswerkzeugen

- ab 31. Oktober 2026, 15:00 bis 17:00 Uhr in Zwickau

EDV UND TECHNIK-KURSE

Computerschreiben

- ab 29. Oktober 2026, 17:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Smartphone-Grundkurs

- ab 13. Oktober 2026, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau
- ab 19. Oktober 2026, 09:30 bis 11:45 Uhr in Glauchau
- ab 20. Oktober 2026, 10:00 bis 12:15 Uhr in Limbach-Oberfrohna
- ab 21. Oktober 2026, 14:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg
- ab 21. Oktober 2026, 13:45 bis 16:00 Uhr in Lichtenstein
- ab 20. Oktober 2026, 12:45 bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
- ab 22. Oktober 2026, 12:30 bis 14:45 Uhr in Wildenfels
- ab 27. Oktober 2026, 18:30 bis 20:00 Uhr in Meerane

ENTGELTFREIE KURSE

Kostenfalle im Internet -**Vortrag mit Gebärdensprache**

- am 16. September 2026, 16:30 bis 18:00 Uhr in Zwickau

Punk-Frauen in der DDR

- am 29. September 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Werdau

Sicher am Handy und PC - Betrug erkennen, Daten schützen

- am 1. Oktober 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Bleiben? Verändern? Aufbrechen?

- am 5. Oktober 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Lichtenstein

Braucht die Demokratie noch Parteien?

- am 06. Oktober 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Meerane

Tacheles reden

- am 16. September 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Limbach-Oberfrohna

- am 6. Oktober 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Zwickau

Warum die Demokratie schützen?

- am 14. Oktober 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Lichtenstein

- am 27. Oktober 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Langenweißbach

Spinnen mit der Handspindel -**von der Flocke zum Faden**

- am 20. Oktober 2026, 16:00 bis 17:30 Uhr in Zwickau

Wie klingt die Freiheit?

- am 23. Oktober 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Meerane

Die Shoah & die DDR: Jüdische Stimmen im staatlichen Antifaschismus

- am 27. Oktober 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Werdau

Droht ein neuer „Faschismus“?

- am 28. September 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Langenweißbach

- am 30. Oktober 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Lichtenstein

KREATIVE KURSE



Foto: Pixabay

Grundkurs Drechseln Langholz

Die Grundlagen des Drechsels in Langholz vermittelt dieser Kurs ab **9. Oktober 2026, 17:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau**. Er ist für Anfänger/innen und Personen, die es auch schon mal probiert haben, geeignet. Sie werden verschiedene Werkzeuge kennen und schärfen lernen. Die Grundformen wie Walze, Kerbe, Kehle und verschiedene andere Profile werden systematisch und aufbauend vermittelt und geübt. Sie lernen das Drechseln zwischen den Spitzen als auch das „Fliegende Drechseln“ kennen. Am Ende des Kurses lernen Sie spezielle Techniken im Bereich der Langholzbearbeitung und Oberflächenbehandlung kennen. Dadurch sind Sie in der Lage, verschiedenste Projekte erfolgreich final zu erstellen. Ziel ist es, ein fertiges Objekt herzustellen.

Kurrent lesen und schreiben lernen - Die alte deutsche Schrift für Einsteiger

- ab 6. Oktober 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Marokkanisches Töpfern - wir bauen einen Tachjine

- ab 7. Oktober 2026, 17:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Zeichnen ist sehen lernen

- ab 10. Oktober 2026, 15:00 bis 17:00 Uhr in Zwickau

Slime selbst herstellen

- am 13. Oktober 2026, 15:00 bis 17:15 Uhr in Zwickau

Kerzenzauber - Kerzen kreativ gestalten und dabei entspannen

- am 23. Oktober, 16:00 bis 18:15 Uhr in Wilkau-Haßlau

GESUNDHEITS- UND ERNÄHRUNGSKURSE

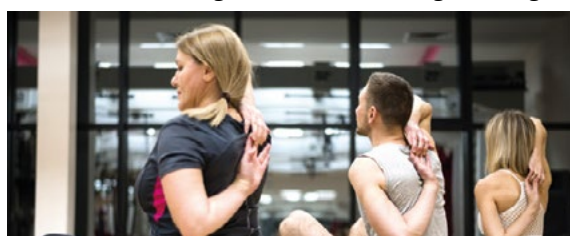
Wirbelsäulentraining - Stabilität & Haltung im Alltag

Foto: Magnific

Im Kurs ab **29. Oktober 2026, 17:00 bis 17:45 Uhr in Crimmitschau** trainieren Sie gezielt Ihre Stabilitäts- und Rückenmuskulatur, um Haltung, Balance und Beweglichkeit nachhaltig zu verbessern. Durch funktionelle Übungen wird die Körpermitte gestärkt und der aufrechte Gang gefördert – ideal, um Rückenbeschwerden vorzubeugen und den Alltag leichter zu meistern. Das Training eignet sich für alle Altersgruppen und Fitnesslevel. Freuen Sie sich auf ein motivierendes Training für mehr Kraft, Stabilität und Wohlbefinden.

Glutenfrei & vegan backen - saftige Kuchen und neue Rezeptideen

- am 1. Oktober 2026, 17:00 bis 20:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

Augentraining - Sehkraft erhalten und stärken

- am 1. Oktober 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Workshop Klangschalen und Klangschalen-Massage

- am 3. Oktober 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr in Fraureuth

Fit durch die Schwangerschaft -**Sanfte Kräftigung & Entspannung**

- ab 7. Oktober 2026, 18:30 bis 19:15 Uhr online

Beckenbodenkurs für Frauen und Männer

- ab 7. Oktober 2026, 19:30 bis 20:30 Uhr online

Zuckerfallen entlarven & Heißhunger stoppen

- am 8. Oktober 2026, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Schüssler Salze

- am 8. Oktober 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Koreanisch kochen: Streetfood-Kultur hautnah erleben

- am 9. Oktober 2026, 18:00 bis 20:30 Uhr in Zwickau

Nordic Walking Tour - Entlang der Mulde zum Stausee Glauchau

- am 10. Oktober 2026, 09:30 bis 18:00 Uhr in Zwickau

Wildkräuterwanderung „Früchte des Waldes“

- am 10. Oktober 2026, 10:00 bis 13:00 Uhr in Langenbernsdorf

Kuchen aus Gemüse - Zuckerfreie Küche

- am 26. Oktober 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr in Crimmitschau

Meal Prep - für Einsteiger

- am 27. Oktober 2026, 17:00 bis 20:00 Uhr in Wilkau-Haßlau

Yoga am Abend - Entspannen und loslassen

- ab 28. Oktober 2026, 18:00 bis 19:15 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Bewegte Klang-Entspannung

- ab 28. Oktober 2026, 18:30 bis 19:30 Uhr in Werdau

Hocker-Gymnastik - sanft beweglich im Alltag

- ab 29. Oktober 2026, 16:00 bis 16:45 Uhr in Crimmitschau

Hula-Hoop - Eltern-Kind-Kurs

- ab 29. Oktober 2026, 17:00 bis 18:00 Uhr in Werdau

Sanft Fasten und Ballast abgeben

- ab 29. Oktober 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr in Zwickau & online

Beweglich & Entspannt -**Stretching & Mobilisation für den ganzen Körper**

- ab 29. Oktober 2026, 18:00 bis 18:45 Uhr in Crimmitschau

Hoop - Dance für Anfänger

- ab 29. Oktober 2026, 18:15 bis 19:15 Uhr in Werdau

Mit Klopfakupressur Ängsten aktiv entgegenwirken

- am 29. Oktober 2026, 18:30 bis 20:00 Uhr in Glauchau

Kochkurs: Goldener Herbst -**Pilze das 5. Geschmackserlebnis**

- am 30. Oktober 2026, 17:00 bis 20:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

SPRACHKURSE

Chinesisch für Einsteiger - Teil 1

Foto: Magnific

Unser Kurs ab **26. Oktober 2026, 18:00 bis 19:45 Uhr** online bietet unter Anleitung einer Muttersprachlerin einen sanften Einstieg in die Sprache. Sie erhalten umfassende Informationen zur Aussprache und zu den Schriftzeichen. Auch das Hintergrundwissen zu Land und Leuten soll nicht zu kurz kommen.

Italienisch für Anfänger A1

- ab 7. Oktober 2026, 11:00 bis 12:30 Uhr online

Französisch-Kurs A2+/B1 -**Konversation, Übung, Wiederholung**

- ab 7. Oktober 2026, 15:15 bis 16:45 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Italienisch für die Reise - Für Anfänger A1

- ab 8. Oktober 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Spanisch-Grundkurs A1 am Vormittag, 3. Semester

- ab 8. Oktober 2026, 10:00 bis 11:30 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Babygebärden als Brücke zur Kommunikation

- am 19. Oktober 2026, 19:00 bis 20:30 Uhr online

English for everyday work -**Englisch für den Arbeitsalltag B1**

- ab 28. Oktober 2026, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Koreanisch lernen mit K-Pop & K-Drama (Einsteiger)

- ab 28. Oktober 2026, 16:00 bis 17:30 Uhr in Zwickau

Kontakt:

Volkshochschule Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.deInternet: www.vhs-zwickau.de


WESTSÄCHSISCHE HOCHSCHULE ZWICKAU

WHZ startet KI-Modellprojekt für den Mittelstand

Fördermittelbescheid wurde übergeben

Mit der Übergabe eines Fördermittelbescheids am 7. August im ubineum an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) ist der Startschuss für ein Modellprojekt zur Nutzung von Daten und Künstlicher Intelligenz (KI) im Mittelstand gefallen. Die Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung, Regina Kraushaar, überreichte den Fördermittelbescheid über 150.000 Euro an den Rektor der WHZ, Prof. Stephan Kassel, sowie an den Rektor der Dualen Hochschule Sachsen, Prof. Dr. Markus Krabbes. Gemeinsam setzen beide Hochschulen im Rahmen der Zukunftsinitiative simul* das Modellprojekt „Ein prototypischer Marktplatz der Daten – Digitalisierung und KI als Chancen für Regionalentwicklung und Strukturwandel“ um.

Mit dem Projekt übernimmt die WHZ eine zentrale Rolle bei der Entwicklung eines regionalen, souveränen Datenraums für Südwestsachsen. Ziel ist es, kleinen und mittleren Unternehmen den sicheren Austausch und die gemeinsame Nutzung von Daten zu ermöglichen und damit den Einsatz von KI-Anwendungen in der Praxis zu erleichtern. Die Hochschule bringt insbesondere ihre wissenschaftliche Expertise in

den Bereichen Datenanalyse, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz ein. Die Leitung des Vorhabens übernehmen seitens der WHZ Prof. Dr. Christoph Laroque sowie Prof. Dr. Tobias Teich.

Prof. Dr. Christoph Laroque: „Das Projekt und die Unterstützung des simul*InnovationHub geben uns die Möglichkeit, unsere Aktivitäten im Bereich der KI nachhaltig auszubauen und zu etablieren. Dafür sind wir dem Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung dankbar und blicken der gemeinsamen Arbeit mit Freude entgegen.“

Auch Prof. Dr. Tobias Teich betont die Chancen, welche das Projekt mit sich bringt: „Mit diesem Vorhaben greifen wir ein zentrales Zukunftsthema auf, das sowohl für die regionale Wirtschaft als auch für das Forschungsprofil unserer Hochschule von hoher Bedeutung ist. Gleichzeitig ergänzt und stärkt das Projekt unsere bestehenden Aktivitäten im Bereich der Künstlichen Intelligenz.“

Staatsministerin Regina Kraushaar unterstrich die Bedeutung des Vorhabens für

die Regionalentwicklung: „In der Region Südwestsachsen steckt viel Innovationspotenzial – sowohl in den Unternehmen als auch in den Hochschulen. Beides noch enger zusammenzubringen und zu zeigen, wie Daten und Künstliche Intelligenz gerade kleinen und mittleren Unternehmen im Alltag helfen können, ist unser Ansatz in diesem Projekt, für das wir 150.000 Euro zur Verfügung stellen. Gut angelegtes Geld, das Wissenschaft und Mittelstand an konkrete Anwendungsfälle bringt und die Grundlagen schafft, um diese später auch für größere Vorhaben nutzen zu können. Nicht zuletzt wollen wir mit diesem Projekt eine Brücke zur geplanten Bundesförderung aus dem BMDS bauen, die wir für dieses Jahr erwarten, und die den Transfer von KI aus der Forschung in marktwirksame Anwendungen deutlich beschleunigen soll. Die Vorarbeiten über das Modellprojekt sollen die Region in die Lage versetzen, sich zu bewerben, sobald ein entsprechender Projektauftrag erfolgt – damit aus der prototypischen Erprobung im Mittelstand etwas Größeres entstehen kann.“

Im Mittelpunkt des Projekts steht die prototypische Erprobung eines regionalen „Marktplatzes der Daten“. Unternehmen, Forschungseinrichtungen und öffentliche Institutionen sollen dort testen, wie Daten sicher ausgetauscht und für KI-Anwendungen genutzt werden können. In mindestens vier Realexperimenten werden gemeinsam mit Unternehmen konkrete Anwendungsfälle entwickelt und erprobt. Dazu zählen unter anderem die automatisierte Dokumentenverarbeitung, bildgestützte Qualitätskontrolle oder intelligente Produktionsplanung.



Staatsministerin Regina Kraushaar übergab den Fördermittelbescheid über 150.000 Euro an Prof. Dr. Stephan Kassel, Rektor der Westsächsischen Hochschule Zwickau und Prof. Dr. Markus Krabbes, Rektor der DHSN Plauen | Duale Hochschule Sachsen. Foto: SML/Schäfer

Für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts bündeln die Duale Hochschule Sachsen – Studienakademie Plauen und die WHZ Ihre KI-Kompetenzen sowie Ihre Netzwerke. Das Projekt verfügt über ein Gesamtvolumen von 187.500 Euro bei einer Förderquote von 80 Prozent und ist auf sechs Monate angelegt.

Die Ergebnisse des Modellprojekts sollen in den laufenden Masterplanprozess für die Region Chemnitz/Südwestsachsen einfließen und Perspektiven für weitere Fördervorhaben im Bereich Künstliche Intelligenz und digitale Schlüsseltechnologien eröffnen.

Hintergrund

Das Projekt wird im Rahmen des simul*InnovationHub des Sächsischen Staatsministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung gefördert. Der simul*InnovationHub unterstützt innovationsgestützte Regionalentwicklung in Sachsen und stärkt die Zusammenarbeit von Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Wirtschaft, Kommunen und weiteren regionalen Akteuren.

GESUNDHEITSAMT

Expedition Depression

Ein Tag für die seelische Gesundheit in Westsachsen

Am **8. Oktober 2026** öffnet die Neue Welt Zwickau ihre Türen für eine Veranstaltung, die unter die Haut geht: Der diesjährige Tag der seelischen Gesundheit Westsachsen in Zwickau steht unter dem Motto „Expedition Depression“ und widmet sich mit Nachdruck der Aufklärung, Prävention und frühzeitigen Erkennung depressiver Erkrankungen – insbesondere bei jungen Menschen.

Im Mittelpunkt des Tagesprogramms steht die eindrucksvolle Filmvorführung „Expedition Depression“, die einfühlsam und authentisch in die Lebensrealität junger Menschen mit Depressionen eintaucht. Ergänzt wird das Programm durch den Vortrag von Dr. Frederik Haarig „Wie schütze ich mich – Aufbau von Resilienz und Gemeinschaft“ sowie durch eine Lesung und einem Erfahrungsbericht von Autor Markus Bock. Musikalisch begleitet wird der Tag von der Band Gunstwerk, angeführt von Sängerin Marie-Luise Gunst, Botschafterin der Deutschen Depressionsliga. Parallel zur kulturellen Programmlinie bieten Infostände regionale Hilfsangebote, praktische Informationen und direkte Ansprechpartner für Betroffene, Angehörige und Interessierte.

FACHABEND MIT TIEFGANG – FÜR ALLE, DIE VERANTWORTUNG TRAGEN

Am Abend folgt ein speziell konzipiertes Fachprogramm, das sich an Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Mitarbeitende des Jugendamtes, Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie an alle richtet, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Als Referentin konnte Prof. Dr. Susanne Knappe, Professorin für Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kin-

des- und Jugendalters an der Technischen Universität Chemnitz gewonnen werden.

Der Abend wird von einer Podiumsdiskussion zum Thema Schule und seelische Gesundheit und was die Politik dafür tun kann, abgerundet. An dieser Runde wird auch die Staatsministerin für Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping, teilnehmen.

Der Fachabend beginnt um 17:00 Uhr in der Neuen Welt in Zwickau.

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann per E-Mail an mothesb@web.de erfolgen.

EIN GEMEINSAMES ZIEL – FÜR MEHR VERSTÄNDNIS UND WENIGER TABUS

Ziel der Veranstaltung ist es, depressive Erkrankungen frühzeitig zu erkennen, junge Menschen gezielt zu unterstützen und langfristig positive Impulse für ihren Heilungsweg zu setzen. Durch offene Gespräche, kreative Ausdrucksformen und fachlichen Austausch soll ein starkes Zeichen gesetzt werden – für mehr Verständnis, weniger Stigmatisierung und eine gesunde seelische Entwicklung in der Region.

Die Veranstaltung ist von der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer (OPK) zertifiziert und ermöglicht die Vergabe von CME-Fortbildungspunkten. Organisiert wird der Thementag von den aktiven Selbsthilfegruppen Depression aus Auerbach in Zusammenarbeit mit dem Zwickauer Psychotherapeuten Sven Quilitzsch.

Kontakt:

Brigitte Mothes
Telefon: 0176 70761950
E-Mail: mothesb@web.de

MEKOSAX GGBH

Kostenfreie Medienbildungsangebote für Erwachsene

September und Oktober 2026



Mediensprechstunde - Beratungsangebot

Termin: 14. September 2026, zwischen 15:00 und 18:00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek „Gert Hofmann“, Moritzstraße 12, 09212 Limbach-Oberfrohna

Cybermobbing – Vorbeugen, Erkennen und Gegenwirken

Termin: 15. September 2026, 17:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, 08393 Meerane

Cybergrooming und sexuelle Grenzverletzungen im Internet (nur mit Voranmeldung)

Termin: 18. September 2026, 09:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Jugendring Westsachsen e. V. Zwickau, Friedrich-Engels-Straße 30/32, 08058 Zwickau

Zwischen Faszination und Gefahr - Digitale Medien in Kinderhand (für Erwachsene mit Kindern/Enkeln im Grundschulalter)

Termin: 23. September 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Lernwerkstatt Zwickau e. V., Wostokweg 33, 08066 Zwickau

KI im Alltag:

Anwendungen und Auswirkungen

Termin: 1. Oktober 2026, 17:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Lichtentanne, Hauptstraße 39, 08115 Lichtentanne

Ist mein Kind mediensüchtig? – Umgang mit exzessivem Medienverhalten

Termin: 1. Oktober 2026, 17:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Lichtentanne, Hauptstraße 39, 08115 Lichtentanne

KI im Alltag:

Anwendungen und Auswirkungen

Termin: 2. Oktober 2026, 17:30 bis 19:30 Uhr
Ort: Turnerheim, Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau

Mediensprechstunde - Beratungsangebot

Termin: 5. Oktober 2026, zwischen 15:00 und 18:00 Uhr
Ort: Anlauf- und Beratungsstelle „First Step“, Markt 9, 08371 Glauchau

Weitere Infos, Termine und Anmeldedetails auf www.mekomobil.de



BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

25. Sächsischer Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring

Sicher unterwegs – Mitmachen, ausprobieren und informieren

Am **Sonntag, dem 4. Oktober 2026**, findet auf dem Sachsenring in Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz der 25. Sächsische Verkehrssicherheitstag statt. Von **10:00 bis 17:00 Uhr** laden der Freistaat Sachsen und der Landkreis Zwickau gemeinsam mit zahlreichen Partnern zu einem abwechslungsreichen Tag rund um die sichere Mobilität ein. Der Eintritt ist frei.

Unter dem Motto „Wir – sicher im Verkehr“ können Besucherinnen und Besucher Verkehrssicherheit praktisch erleben. Fahr- und Reaktionstests, Vorführungen, Beratungsangebote und praktische Übungen zeigen, welche Risiken im Straßenverkehr bestehen und wie sich diese vermeiden lassen. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen und Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer – von Kindern und Familien über junge Fahrerinnen und Fahrer sowie Seniorinnen und Senioren.

Auch die Themen Radverkehr, Motorradfahren, E-Scooter und Schulwegsicherheit stehen im Mittelpunkt. Zahlreiche Mitmachangebote sorgen dafür, dass für Jung und Alt viel zu entdecken ist. Polizei, Rettungsdienste, Vereine, Verbände und weitere Partner geben Einblicke in ihre Arbeit und informieren über Möglichkeiten, sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein.

Weitere Informationen zu Programm, Anreise, Parkmöglichkeiten und teilnehmenden Partnern werden fortlaufend unter www.verkehrssicherheitstag-sachsen.de aktualisiert.



Impressionen aus den Vorjahren

25. Sächsischer Verkehrssicherheitstag

4. Oktober 2026 | 10 bis 17 Uhr
auf dem Sachsenring

Eintritt frei!



LANDKREIS
ZWICKAU
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG

Freistaat
SACHSEN



Fotos: Landratsamt Zwickau

SACHSENLANDHALLE GLAUCHAU

Veranstaltungen in der Sachsenlandhalle Glauchau

Oktober 2026 bis Januar 2027

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 16:00 Uhr

Hänsel und Gretel
Theateraufführung des Kimugi Kinder- und Musicaltheaters Giessen

Samstag, 17. Oktober 2026, 19:30 Uhr

Bernd-Lutz Lange liest!
aus „Café Continental“ & „Freie Spitzen“

Mittwoch, 28. Oktober 2026, 19:30 Uhr

Dr. Mark Benecke – Blutspuren – Kriminalbiologie

Freitag, 13. November 2026, 19:30 Uhr

Alaska - Wildnis pur & Angelparadies - Astrid Decker Live

Samstag, 28. November 2026, 19:30 Uhr

Heinz -Erhardt-Abend mit Parodist Andreas Neumann

Sonntag, 6. Dezember 2026, 16:00 Uhr

Volker Rosin mit einem Weihnachtsprogramm

Freitag, 8. Januar 2027, 20:00 Uhr

Lisa Eckhart - Ich war mal wer - Zusatzshow

Sonntag, 17. Januar 2027, 19:00 Uhr

Olaf Schubert und seine Freunde - Jetzt oder now!

Weitere Informationen unter:

www.sachsenlandhalle-glauchau.de

TUCHFABRIK GEBR. PFAU

Textil.Markt.Crimmitschau

Museum einmal anders

Am ersten Oktoberwochenende 2026 verwandelt sich das Museum Tuchfabrik Gebr. Pfau erneut unter dem Motto „Museum einmal anders“ in einen lebendigen Marktplatz voller Ideen, Inspiration und textilem Schaffen. Mitten in der denkmalgeschützten Architektur und zwischen historischen Maschinen entsteht wieder eine besondere Atmosphäre voller Vielfalt und Überraschungen.

Präsentiert werden Kunsthandwerk und Kreatives aus den Bereichen Mode, Konfektion & Heimtextilien, Installation & Kunst. Dazu gibt es ein umfangreiches kulturelles Rahmenprogramm.



DEUTSCHES LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM SCHLOSS BLANKENHAIN

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein

Veranstaltungen im September und Oktober

Sonntag, 13. September 2026,

13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Schauvorführung zum Sensenmähen und Dengeln mit Mario Knoll aus Blankenhain

Samstag, 19. und Sonntag

20. September 2026,

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mitteldeutscher Käse- und Spezialitätenmarkt im Schloss- und Rittergutshof. Präsentiert wird ein reichhaltiges Warenangebot von Käsen, Spezereien, Bioprodukten und regionalen Spezialitäten. Diese Veranstaltung wird von der Agentur MARKT-WERT Zickra durchgeführt. Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 7 Euro, für Kinder und Ermäßigte 5 Euro, sonstige Vergünstigungen gelten nicht.

Sonntag, 27. September 2026, 14:00 Uhr

Sonntagsführung zum Jagdwesen auf dem Rittergut Schloss Blankenhain

Sonntag, 11. Oktober 2026, 14:00 Uhr

VR-Rundgang (virtueller Rundgang) durch das Rittergut um die Zeit von 1771 und 1930

Sonntag, 18. Oktober 2026,

10:00 bis 16:00 Uhr

„Herbstzeit auf dem Bauernhof“ - ein Familientag mit alten Kinderspielen, Mitmachaktionen wie Kräutertee und

Butter herstellen, Saft pressen sowie Leckerem aus dem Lehmbackofen. Eine herbstliche Auswahl an Speisen und Getränken steht zur Verfügung.

Donnerstag, 22. Oktober 2026,

10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Ferienaktionen in der Handwerksausstellung mit Filzen und Basteln

Sonntag, 25. Oktober 2026, 14:00 Uhr

Sonntagsführung durch die Wohntage des Schlosses zum 101. Hochzeitstag der Familie Reber

Samstag, 31. Oktober 2026,

14:00 bis 19:00 Uhr

Schatten aus tausend Jahren erheben sich wieder ungesehen, Stimmen flüstern in den Bäumen: „Heute Nacht ist Halloween“ – Gruselveranstaltung im Museum mit thomson – die kleinste Rockband der Welt, Lampionumzug, Lasershow – FASCINATION OF LIGHTS, Kürbisschnitzen und vielen weiteren schaurig lustigen Überraschungen für die Großen und Kleinen. Bei Hexentrunk und Kürbissuppe erleben die Besucherinnen und Besucher gruselige Gemütlichkeit.

Weitere Informationen unter:

www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de